

Music meets Art - Die Archetypen

Karin-Simone Fuhs

Die Kölner Akademie für Gestaltung/ecosign wurde 1994 gegründet. Konzept dieser Akademie ist die Verbindung von gestalterischen mit ökologischen Elementen. Um die Studenten wieder mehr an ihre kreativen Wurzeln zu führen und damit frei zu machen von verkopften, gestalterischen Vorlagen, entwickelte Daniel Funk, stellvertretender Direktor der Ecosign, das Konzept von „Music meets Art“, wo sich auf kreative Weise Musik, Kunst und Astrologie/Psychologie verbinden.

Seit 14 Jahren beschäftigt sich D. Funk mit Astrologie und seit 21 Jahren aktiv mit Musik. Als kompetente Ergänzung fand sich der Künstler Gio D'Agliano, der vor allem den praktischen und kunstgeschichtlichen Teil dieser Veranstaltung übernimmt. Inspiriert durch die Musikepoche des Impressionismus, in welcher die Werke bildender Künstler von Komponisten vertont wurden (z.B. Claude Debussy), geschieht in diesem Workshop der Umkehrschluß: Die „Verbildung“ von Musik. Damit dies nicht in eine Art Action Painting ausufert, bildet das Konzept der astrologischen Archetypen einen Leitfaden durch den gesamten Workshop. Dementsprechend gibt es z.B. kraftvolle, aggressive Musik, die dem Archetypen des Kriegers (Mars) in uns entspricht oder gefühlvoll, sensible, die mit unserem inneren Kind (Mond) korrespondiert usw. Die Musik bietet sozusagen das Zugangsmedium zu den kollektiven Archetypen in der menschlichen Seele, die dann in plastischer bzw. bildhafter Form ausgedrückt werden.

Die zehn Archetypen werden durch jeweils 70 Minuten dauernde Musikstücke hörbar gemacht. In dieser Zeit haben die Teilnehmer die Möglichkeit, mit Zeichnung oder Farbe, ihre durch die Musik ausgelöste individuelle Empfindung auszudrücken. Wichtig ist dabei, daß sie erst im nachhinein erfahren, um welchen Archetyp es sich handelte. Abschließend erfolgt eine Introjektion, d.h. die Teilnehmer besprechen mit den Dozenten die entstandenen Werke, um sich dem Dargestellten bewußt zu nähern. Aufgrund der Neuartigkeit dieses Konzeptes waren sowohl Dozenten als auch Teilnehmer auf die Ergebnisse gespannt. Sie waren denn auch überrascht über die stellenweise treffsichere Umdeutung von Musik in Malerei. Auch intime Angelegenheiten kamen zum Vorschein, die sich aus dem Unbewußten der Teilnehmer auf der Malfläche manifestierten. Daher war es in den Nachbesprechungen stellenweise um so wichtiger, gefühlvoll an die Deutung heranzugehen. Das Thema Venus kann unter Umständen alte Beziehungserinnerungen wieder aufflammen lassen, da das Beziehungsthema Teil dieses Archetyps ist.



Die Gruppen bestehen aus maximal 12 Teilnehmern. Dies begünstigt eine optimale Betreuung während des Arbeitsprozesses und in der Nachbesprechung.

Über eine Dauer von ca. 70 Minuten läuft die ausgewählte Musik, entsprechend dem Archetypen. In diesem Falle (s. Abbildung Mitte) handelt es sich um den Sonne (Löwe)-Archetyp. Der Teilnehmer interpretierte ihn mit einer sonnenverwöhnten, südländischen Landschaft. Die Teilnehmer erfahren erst danach, um welchen Archetyp es sich handelte. Die Anzahl der Arbeiten ist jedem freigestellt.

Manche Teilnehmer malen pro Archetyp bis zu 8 Bilder, manche konzentrieren sich nur auf eines. Mehrere Bilder ergeben häufig eine kausale Serie.



Pluto
Eine abstrakte, aber faszinierende Darstellung des plutonischen Wandlungsprinzips. Im Inneren tobt noch die Hitze der Transformation, während sich am Rande die schwarze Asche kristallisiert, vergleichbar mit dem erstarrenden Magma.



Uranus
Das anarchistische Prinzip des Uranus wird von dieser Teilnehmerin exzellent dargestellt. Das Paar, welches sich auf einen spießig, gemütlichen Abend vor dem Fernseher eingerichtet hat, wird Opfer desselben. Vielleicht auch ein gesellschaftskritischer Hinweis auf die aktuelle Informationsflut im Medienzeitalter. Interessant ist ebenfalls, daß das Uranusprinzip die Themen Elektrizität und Technik beinhaltet, wobei letztere einem ja bekanntlich über den Kopf wachsen kann, damit unkontrollierbar wird und schließlich wieder zum Chaos führt.

INFO

Die Veranstaltung „Music meets Art“ wird als Wahlpflichtfach im Rahmen eines 4jährigen Studiums an der Akademie für Gestaltung/ecosign angeboten, www.ecosign.net, Tel.: 02 21/546 13 32 oder kann in Gruppenworkshops direkt bei Gio D'Agliano Tel.: 0172/ 6832989 gebucht werden.



Merkur
Produkt intellektueller, merkuraler Musik. Dieser Archetyp steht u.a. für das Denken, Analysieren, Strukturieren vom Studenten folgerichtig mit einem Schachspiel interpretiert. die chaotisch anmutende Jazzkapelle im Hintergrund symbolisiert den Gegenpol Neptun, welcher u. a. für Chaos und Intuition steht. Der Teilnehmer war sich dieser Polarität während des Schaffensprozesses natürlich nicht bewußt.